



SÜDAMERIKA TOTAL

24 Tage ab 5.590 €

Individualreise quer durch Südamerika

Individualreise nach Chile, Bolivien, Argentinien, Peru, Brasilien, Ecuador, Kolumbien und Uruguay

Rio de Janeiro bis Bogota
ganzjährig buchbare
Individualreise

Wenn Sie es viel zu schwierig finden, zwischen all den wunderschönen Zielen in Südamerika auszuwählen, wo Ihre nächste Reise hingehen soll, dann ist diese Tour genau das Richtige für Sie. Mit dieser **Highlightreise Südamerika** haben Sie die Möglichkeit, wichtige Höhepunkte in 9 Ländern Südamerikas kennen zu lernen: Tanzen Sie Samba in **Rio De Janeiro**, entspannen Sie sich an den berühmten Stränden der Copacabana oder Ipanema, beobachten Sie Tukane über den **Wasserfällen von Iguazú** und üben Sie Ihre Verhandlungskünste bei einem Shopping-Tag in **Paraguay** (optional)! Unsere individuelle Südamerika-Reise führt Sie nicht nur nach **Argentinien, Chile und Bolivien**, sondern auch nach **Brasilien, Peru, Ecuador und Kolumbien** – die ideale Reise durch ganz Südamerika! So lernen Sie während Ihrer Rundreise das Nachtleben von **Buenos Aires** mit leidenschaftlichen Tango-Klängen kennen und genießen ein leckeres argentinisches Rumpsteak mit köstlichen lokalen Weinen. Nach Uruguay reisen Sie danach mit der Fähre, die Sie nach **Colonia de Sacramento** bringt. Von Buenos Aires fliegen Sie nach **Santiago Chile** und entspannen dort an den Stränden von **Viña del Mar**. Anschließend begeben Sie sich auf schwindelnde Höhen in **La Paz** und am **Titicacasee**. Entdecken Sie **Cusco** und das Geheimnis von **Machu Picchu** auf individuelle Art und Weise, und lernen Sie die alte Stadt der Könige **Lima** mit ihrer wunderschönen Kolonialarchitektur Südamerikas kennen! Reisen Sie nach Ecuador und verpassen Sie nicht die Altstadt von **Quito!** Stellen Sie sich am Äquator in **Mitad del Mundo** einmal mit einem Bein auf die Nord- und mit dem anderen auf die Südhalbkugel, und runden Sie Ihre individuelle Rundreise mit einem köstlichen kolumbianischen Kaffee in **Bogotá** ab!

Highlights

- Zuckerhut in Rio de Janeiro
- Rauschende Wasserfälle von Iguazú
- Günstig Shoppen in Paraguay
- Tangostadt Buenos Aires
- Kolonialgeschichte in Uruguay
- Santiago de Chile
- Valparaíso & Viña del Mar
- Andenstadt La Paz & Valle de la Luna
- Lago Titicaca & Isla del Sol
- Inka-Hauptstadt Cusco & 4 Ruinen
- Das Heilige Tag der Inkas
- Sagenumwobenes Machu Picchu
- Lima "Stadt der Könige"
- Quito & Äquatorlinie
- Kaffee genießen Bogotá



TOURVERLAUF



= Frühstück



= Mittagessen



= Abendessen

Tag 1

Ankunft in Rio de Janeiro



Herzlich Willkommen in Südamerika – „Bemvindo“ in Rio de Janeiro. Sie werden am Flughafen in Empfang genommen. Schauen Sie nach einem Schild mit Ihren Namen! Sie werden von hier aus direkt ins Hotel in der Nähe der Copacabana gebracht. Die Stadt **Rio de Janeiro** war bis 1960 Regierungssitz Brasiliens, bis dieser in die heutige Hauptstadt Brasilia verlegt wurde. Aufgrund der einstigen Machtmetropole sind heute natürlich immer noch prächtige und imposante architektonische Juwelen zu bestaunen, welche die damalige Noblesse beherbergten. Rio hat viel zu bieten. Wählen Sie aus einer breiten Palette von Ausstellungen, Theatervorführungen, Tanzshows, Konzerten bis hin zu Sportveranstaltungen aus!

Sie übernachten in Rio de Janeiro.

MPT-Hinweis: Wir empfehlen mindestens eine weitere Vorübernachtung in Rio de Janeiro. Die facettenreiche Metropole bietet zu den im Ausflugspaket enthaltenen Hauptsehenswürdigkeiten noch weitere Attraktionen. Neben dem botanischen Garten und dem weltgrößten Stadtwald Tijuca gibt es zahlreiche nennenswerte Museen, aber auch Aktivitäten wie Drachenfliegen, Bootsausflüge, Samba-Abende und Favela-Touren können wir für Sie organisieren. Vielleicht möchten Sie aber auch erst ein paar Tage an einem Strand entspannen, bevor es auf die abwechslungsreiche Tour geht? Wir beraten Sie sehr gerne. Geben Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen einfach bei Ihrer Buchung mit an!

Tag 2

Rio de Janeiro: Zuckerhut und Christusstatue



Sie werden nach einem leckeren Frühstück zu Ihrem Ausflug zu den Wahrzeichen Rios abgeholt. Die Fahrt geht vom Hotel erst einmal hinauf zum Besucherzentrum im Tijuca-Nationalpark. Hier können Sie eine Ausstellung über den größten Stadt-Dschungel der Welt sehen und fahren anschließend weiter mit einem Kleinbus auf dem Gipfel des **Corcovado-Bergs**. Hier überragt die 30m hohe Christus-Statue als Wahrzeichen Rios seit 1931 die Stadt. Von der Aussichtsplattform auf 710m lassen sich unvergleichliche Panoramen ablichten von den Buchten und Stränden über die Stadt bis ins bergige Hinterland. Nach einem kurzen Abstecher ins wunderschöne Villenviertel von Santa Teresa geht es schließlich vorbei am Flamengo-Park und der Guanabara-

Bucht in Richtung Urca. Hier wurde Rio im Jahre 1565 von den Portugiesen als Festung gegründet. Am Strand von Urca haben Sie die Möglichkeit mit Blick auf die Bucht und den Corcovado-Berg ein typisch brasilianisches Mittagessen zu sich zu nehmen.

Danach sind es nur noch wenige Meter bis zum Strand Vermelha, wo Sie mit der Seilbahn in zwei Etappen auf den 395m hohen Gipfel des **Zuckerhuts** gelangen. Schon von der Seilbahn aus hat man einen wunderbaren Blick über die Strände und die Stadt bis hin zur Christus-Statue auf dem Corcovado-Berg. Oben angekommen bieten sich weitere Aussichten und unzählige Motive. Der Blick auf Rio vom Zuckerhut zählt zu den spektakulärsten der Welt. Danach kehren Sie zum Hotel zurück. Sie übernachten in Rio de Janeiro.

Tag 3

Flug Rio de Janeiro – Foz do Iguazu, Transfer nach Puerto Iguazú



Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht, um nach Foz do Iguazu zu fliegen. Nach Ihrer Ankunft erfolgt Ihr Transfer zum Hotel in **Puerto Iguazú** auf der argentinischen Seite des Dreiländerecks. Sie haben den Nachmittag frei, um sich von der Reise auszuruhen und Kräfte für den nächsten Tag zu sammeln, denn Sie erwartet ein atemberaubender Besuch der Iguazú-Wasserfälle, die von der UNESCO zum Weltnaturerbe ernannt wurden. Das Panorama dort ist unbeschreiblich. Insgesamt umfassen die Kaskaden 150 bis 300 kleinere Wasserfälle zwischen Argentinien und Brasilien. Die Anzahl hängt von der Wassermenge ab, die der Fluss Iguazú del Mato Grosso trägt. Die Wasserfälle haben eine durchschnittliche Höhe von

72m, die höchsten messen bis zu 82m. Pro Sekunde schießt eine Wassermenge von 1.750m³ in die Tiefen. Die Niagarafälle sind im Vergleich zwar nur 51m hoch, lassen jedoch fünfmal mehr Wasser abfallen. Das entspricht 7.500m³ pro Sekunde. Der große Unterschied zwischen beiden Wasserfällen liegt jedoch in der Umgebung. Der **Iguazú-Nationalpark** ist ein Urwald mit einer Fläche von 185.000ha und weiten, unzugänglichen Teilen. Hier finden sich viele wilde Tierarten von Jaguaren über Affen, Nasenbären, Kaimanen, Krokodilen, Schlangen und giftigen Spinnen. Sie übernachten in Puerto Iguazú.

MPT-Hinweis: Die Reihenfolge der Ausflüge an den folgenden Tagen sowie die jeweiligen Abfahrtszeiten werden bei Ankunft vom lokalen Veranstalter mit Ihnen besprochen.

Tag 4

Puerto Iguazú: Iguazú-Wasserfälle, Tagesausflug argentinische Seite



Heute machen Sie sich nach dem Frühstück auf, die argentinische Seite der Iguazú-Fälle zu entdecken. Iguazú auf Guarani bedeutet so viel wie großes (guazu) Wasser (I). Der Iguazú-Fluss entspringt in der Sierra Madre in Brasilien und hat eine Länge von 1.320 Kilometern. Der Nationalpark hat nur einen einzigen Eingang. Hier ist es verboten mit eigenen Fahrzeugen einzufahren. Der Transport innerhalb des Parks wird von der Nationalparkverwaltung selbst organisiert. Die Besucher werden in bequemen Anhängern ohne Verdeck befördert, die von Jeeps gezogen werden. Die gekennzeichneten Wege im Park selbst dürfen nicht verlassen werden. Die Reiseführer machen Sie auf die Besonderheiten auf dem Weg durch diesen Dschungel

aufmerksam. Unterwegs sehen Sie exotische Pflanzen wie Orchideen, Aronstabgewächse, Lianen und Peroba-Bäume. Die Palme, aus der die leckeren Palmitos, Palmenherzen, gewonnen werden, wachsen hier ziemlich hoch. Es heißt, dass ein Baum zwischen 10 und 15 Jahren braucht, um zu reifen. Diese Palmenart stirbt beim Heraustrennen des Palmenherzens, das im oberen Teil der Palme heranwächst. Aus der Rinde wird z. B. Pilocarpin zur Herstellung von Shampoo gewonnen, aus anderen Baumrinden Stoffe, um den Grünen Star zu behandeln. Außerdem wachsen hier tausende von anderen Arzneipflanzen wie Jaborandi. Lianen wiederum werden zur Behandlung von Diabetes verwendet. Die Orchideen in den Baumwipfeln blühen nur einmal im Jahr und die Guarani-Indios haben früher ihren Kalender nach ihrer Blütezeit ausgerichtet. Hier auf der argentinischen Seite der **Iguazú-Fälle** wird Ihnen ein genauso atemberaubender Blick geboten. Sie kommen so nah an die Wasserfälle heran, dass Sie meinen, die herabfallenden Ströme anfassen zu können. Das aufgewirbelte Wasser verschafft Ihnen eine ordentliche Dusche, falls Sie mit dem Boot heranfahren (**optionale Bootstour vor Ort für ca. 80 USD zubuchbar**). Übernachtung in **Puerto Iguazú**.

Tag 5

Puerto Iguazú: Halbtagsausflug Ciudad del Este (Paraguay) oder Staudamm Itaipu – optionale Ausflüge



Heute haben Sie die Gelegenheit, bei einer optionalen Tour das Nachbarland Paraguay zu erkunden. Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre Shoppingtour in der Stadt **Ciudad del Este** in Paraguay, die im Länderdreieck Argentinien-Brasilien-Paraguay unweit der Grenzstädte Foz do Iguazu in Brasilien und Puerto Iguazú liegt. Sie überqueren die internationale Brücke, Puente de la Amistad, um nach Ciudad del Este zu gelangen. Sie wird wegen ihrer üppigen Vegetation in der gesamten Stadt auch die Gartenstadt genannt, auch wenn die Begrünung während der letzten Jahre schon sehr abgenommen hat. Die Stadtplanung sah zu Beginn einen Flughafen, einen künstlichen See und

Wohnsiedlungen vor. Die Stadt ist jedoch ganz unverhofft so schnell gewachsen, dass von stadtplanerischer Seite her improvisiert werden musste. Ciudad del Este ist eine viel besuchte Einkaufsstadt. Hier haben sich riesige Einkaufszentren entwickelt, die die verschiedensten Produkte anbieten und das alles zu sehr niedrigen Preisen und steuerfrei. Von hier aus kehren Sie nach **Puerto Iguazú** zurück und übernachten noch einmal hier.

MPT - Hinweis: Alternativ können Sie auch einen halbtägigen Ausflug zum riesigen Staudamm Itaipu an der Grenze zwischen Brasilien und Paraguay unternehmen oder beide Ausflüge mit einander kombinieren. Bei dem Ausflug nach Ciudad del Este handelt es sich um eine circa 3 - stündige Shoppingtour (Preis pro Person ab 50,- EUR / bitte bei Buchung angeben!). Weitere optionale Ausflüge können Sie gerne bei uns anfragen.

Tag 6

Halbtagesausflug brasilianische Seite & Flug Puerto Iguazú – Buenos Aires



Frühstück im Hotel. Heute erleben Sie das fantastische Panaroma auf die Fälle von der brasilianischen Seite aus. Über die Brücke erreichen Sie schließlich den Eingang in den Nationalpark. Auf der etwa 1km langen Wanderung entlang der Fälle können Sie die einzigartige Flora und Fauna bestaunen. Am Ende des Weges können Sie auf einer Plattform nochmals ganz nah an die Fälle heran. Im Anschluss Rückfahrt ins Hotel und zur vereinbarten Zeit erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Weiterflug nach **Buenos Aires**. Die Hauptstadt Argentinien wartet auf Sie: Kunst & Kultur, Tango & Fußball, argentinisches Steak-Kultur & erlesene Weine. Besuchen Sie auch das Grab von Evita Perón im wunderschönen

zentralen Friedhof von Recoleta. Die Tango-Hauptstadt wurde 1536 am Río de la Plata gegründet und trug einst den Namen Puerto de Nuestra Señora Santa María del Buen Ayre („Hafen unserer Heiligen Maria der guten Winde“). Die Virgen de Bonaria, Jungfrau des guten Windes, war hier wohl Namensgeber. Nach Ankunft in Buenos Aires Transfer ins Hotel und Übernachtung in Buenos Aires.

Tag 7

Buenos Aires: Stadtrundfahrt



Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre Stadtführung vorbei an den berühmtesten Sehenswürdigkeiten und Sinnbildern der Stadt Buenos Aires. Sie besuchen den Nationalkongress, den Plaza de Mayo, an dem die Casa Rosada, Regierungssitz Argentinien, liegt, sowie die Kathedrale und den Cabildo, die sich alle um den Plaza de Mayo herum befinden. Natürlich besuchen Sie auch den berühmten Stadtteil **San Telmo**, wo sich am Abend die Türen zu den Tango- und Milonga-Tanzbars öffnen oder **La Boca**, ein Hafenviertel mit dem weltberühmten Fußballstadion La Bombonera (Pralinenschachtel), in dem sich einst die ersten Siedler aus Spanien und Italien niederließen. Hier schlendern Sie ganz in Ruhe durch die

Fußgängerzone Caminito. Danach führt Sie Ihre Tour durch weitere schöne Stadtteile wie Palermo mit seinen vielen Grünanlagen und Parks, **Puerto Madero**, den neuesten und modernsten Stadtteil von allen, wo die verwahrlosten

Hafenbecken renoviert und Ausgangspunkt für den heute exklusivsten Stadtteil wurden. **La Recoleta** ist ein weiterer sehenswerter Stadtteil in Buenos Aires, der durch seine Cafés und Restaurants rund um den Friedhof an der Kirche Iglesia del Pilar hervorsticht. Hiernach kehren Sie dann zum Hotel zurück. Sie übernachten in Buenos Aires.

Tag 8

Buenos Aires: Ausflug nach Colonia del Sacramento



Heute lernen Sie an einem Tag die pittoreske Stadt Colonia de Sacramento in Uruguay kennen. Sie fahren von Ihrem Hotel aus zum Hafen von Buenos Aires und gehen dort an Bord einer modernen Fähre, die Sie über den Río de la Plata mit der breitesten Flussmündung der Welt nach Colonia bringt. Sobald Sie angekommen sind, besichtigen Sie auf eigene Faust das UNESCO Weltkulturerbe, die Altstadt von **Colonia del Sacramento**. Die herrliche koloniale Stadt ist aus einer portugiesischen Militärbastion aus dem 17. Jahrhundert hervorgegangen. Während der portugiesischen und spanischen Vorherrschaft, war die Herrschaft über diese strategisch gelegene Festung

stark umstritten. Ihr Einfallsreichtum zeigt sich auch heute noch in den vorherrschenden architektonischen Merkmalen und den interessanten Museen. Besuchen Sie in eigener Regie den Stadtkern, in dem die Festungsmauer sowie das Eingangstor bis heute noch gut erhalten sind. Schlendern Sie über malerische Kopfsteinpflasterstraßen, die von alten Kolonialhäusern mit dem charakteristischen weißen Anstrich und ihren typischen spanischen Flachdächern sowie den typischen portugiesischen Häusern aus Stein gesäumt sind. Außerdem lohnt sich ein Besuch des Leuchtturms, des Hauptplatzes, des Portugiesischen Museums, des Spanischen Museums, des Kolonialmuseums, des Jachthafens und der Stierkampfarena, die für das Publikum heutzutage geschlossen ist, weil die Stierkämpfe in dieser Region vor einiger Zeit verboten wurden. Danach gehen Sie zurück zum Hafen und kehren mit der Fähre nach Buenos Aires zurück. Sie werden zu Ihrem Hotel gebracht und übernachten in Buenos Aires.

MPT-Hinweis: Sie können alternativ auch einen Tagesausflug nach Montevideo unternehmen. Bei Umstellung des Programms können Sie hier auch eine Nacht verbringen und von Montevideo weiter nach Buenos Aires reisen.

Tag 9

Buenos Aires: Tag zur freien Verfügung



Frühstück im Hotel. Sie haben den heutigen Tag frei, um sich selbst einen Eindruck von der Stadt zu machen und die unzähligen Attraktionen zu entdecken, die Buenos Aires zu bieten hat. Die Stadt ist eine der wichtigsten kulturellen Metropolen der Ostküste Südamerikas. Ihre kulturelle Entwicklung spiegelt sich in den vielen Museen, Theatern und Bibliotheken wieder, die hier zu finden sind. Die Stadt sticht außerdem durch ihr Verlagswesen sowie durch ihre ganz eigene kulturelle Identität hervor, die sich in der Kunstrichtung des Fileteado, der argentinischen Sprachvarietät Lunfardo, im Tango und im Karneval von Buenos Aires ausdrückt. All das bietet unendlich viele

Möglichkeiten, in Buenos Aires oder Baires, wie die Einheimischen ihre Stadt nennen, etwas zu tun oder zu sehen. Sie übernachten heute nochmals in Buenos Aires.

Tag 10

Flug Buenos Aires - Santiago de Chile



Frühstück im Hotel. Heute reisen Sie weiter und erreichen nach nur 2,5h Flug über die Anden die chilenische Hauptstadt. Es gibt zahlreiche Verbindungen zwischen Buenos Aires und **Santiago de Chile**. Teilen Sie uns einfach bei der Buchung mit, ob Sie bereits am frühen Morgen aufbrechen oder noch etwas mehr Zeit in den Straßen und Cafés von Buenos Aires genießen möchten. Nach dem Transfer ins Hotel vom Flughafen Merino Benitez haben Sie den Rest des Tages frei, um Santiago auf eigene Faust zu erkunden und Ihre ersten Eindrücke fotografisch festzuhalten. Chiles Hauptstadt ist Finanzzentrum und Sitz vieler ausländischer multinationaler Konzerne zugleich. Die Stadt wirkt weniger hektisch als manch andere südamerikanische Hauptstadt, da sie von

Fußgängerzonen durchzogen ist. Santiago wurde am 12. Februar 1541 von Pedro de Valdivia gegründet. Den Namen erhielt die Stadt nach dem spanischen Santiago de Compostela. Während 1540 noch lediglich 150 Menschen in diesem Ort wohnten, stieg die Einwohnerzahl bis 1613 schon auf 10.000 an und 400 Jahre nach der Stadtgründung wurde dann die 1-Million-Grenze überschritten. Heute zählt Santiago de Chile etwas über 5 Millionen Einwohner. Sie übernachten in Santiago de Chile.

Tag 11

Santiago de Chile: Stadtbesichtigung



Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre Stadttour. Santiago besitzt eine interessante Mischung aus alter und moderner Architektur, die zum Verweilen einlädt. Ihr Stadtführer wird Sie zum Cerro Santa Lucía (Ort, an dem die Stadt Santiago 1541 gegründet wurde), zum Plaza de Armas, zur Hauptpost, dem Rathaus von Santiago, zur Nationalbibliothek, dem Regierungspalast (La Moneda) und in einige alte Viertel von Santiago führen und Ihnen die Geschichte der Stadt näher bringen. Anschließend besuchen Sie den Cerro San Cristóbal, von wo aus Sie ein tolles Panorama über die Stadt haben. Sie beenden Ihren Stadtrundgang im östlichen Teil der Stadt, wo Sie die modernen Bauten und den Wandel der Stadt sehen können. Nach der Tour

werden Sie zu Ihrem Hotel zurückbegleitet. Sie übernachten heute in Santiago de Chile.

Tag 12

Santiago de Chile: Ausflug Valparaíso & Viña del Mar



Heute werden Sie morgens um 8 Uhr in Ihrem Hotel abgeholt, um Ihren Ausflug an die Küste zu unternehmen. Erster Halt auf Ihrer Tour wird **Valparaíso** sein. Die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Hafenstadt besticht durch ihre Lage und einzigartige Schönheit. Ein Meer kleiner bunter Häuschen, die nur durch schmale Gassen getrennt sind, schmiegt sich stufenweise an die umliegenden Hügel. Markenzeichen sind auch die seilbahnartigen Schrägaufzüge, die einige höher gelegene Viertel mit dem Zentrum verbinden. Der Literatur-Nobelpreisträger Pablo Neruda baute hier La Sebastiana, eines seiner Wohnhäuser. Sie erklimmen den höchsten Punkt in der Umgebung und lassen Sie sich vom Anblick der Stadt sowie den Weiten

des Ozeans beeindrucken. Schließlich ist es Zeit für ein Mittagessen in einem der umliegenden Restaurants.

Danach fahren Sie die Küste entlang, bis Sie **Viña del Mar** erreichen. Die beiden Küstenorte verschmelzen beinahe miteinander und sind dabei doch denkbar unterschiedlich. Während die Zeit in Puerto Valparaíso stehen geblieben scheint, ist sie in Viña del Mar umso schneller vorangeschritten. Die schöne und moderne Gartenstadt bietet Parks und palmengesäumte Strände und beherbergt die Sommerresidenz des chilenischen Präsidenten auf dem Cerro Castillo (Schlossberg). An seinem Fuße befindet sich die Reloj de Flores (Blumenuhr), die das Wahrzeichen der Stadt darstellt. Nach einem Spaziergang durch die Straßen von Viña del Mar fahren Sie an der schönen Küste weiter bis zur **Playa**

Reñaca, einem der bekanntesten Strände hier. Am Abend geht es nach **Santiago** zurück, wo Sie noch einmal übernachten werden.

Tag 13

Flug Santiago de Chile - La Paz



Nach dem Frühstück werden Sie entsprechend der Abflugzeit Ihres Fliegers rechtzeitig zum Flughafen gebracht, um das nächste Ziel anzusteuern: La Paz in Bolivien. Nach gut fünfstündigem Flug entlang der Anden landen Sie schließlich am Flughafen El Alto. **La Paz** ist nach Quito der höchstgelegene Regierungssitz in Südamerika. Hauptstadt jedoch ist Sucre im Südosten Boliviens. Nach Ankunft in La Paz werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem gebuchten Hotel gebracht. Die Fahrt führt Sie von El Alto, bei guter Sicht mit grandiosen Ausblicken, hinunter ins Zentrum. Die Metropole ist Hauptstadt des gleichnamigen Bezirks La Paz und ist malerisch in einem Talkessel gelegen auf durchschnittlich 3.600m über dem Meer. Die

verbleibende Zeit steht zu Ihrer freien Verfügung und dient der Gewöhnung an die Höhe. Sie übernachten in La Paz.

MPT-Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es nicht an allen Wochentagen einen Non-Stop-Flug von Santiago nach La Paz gibt und Sie gegebenenfalls mit einem Umstieg fliegen müssen!

Tag 14

La Paz: Stadtbesichtigung & Valle de la Luna



Sie stärken sich mit einem Frühstück bevor Sie auf Stadtbesichtigung gehen. La Paz wurde 1548 vom Spanier Alonso de Mendoza als Handelsstation von Potosí nach Callao in Peru gegründet und zählt heute zu den schönsten Städten Südamerikas. Auf Ihrer Tour erleben Sie architektonische Pracht und herrliche Natur. Zuerst besuchen Sie das historische Zentrum. Es erwartet Sie eine Mischung aus Moderne und Klassik; Museen, Hotels und Geschäfte wechseln mit historisch bedeutenden Gebäuden wie etwa dem Regierungspalast, der Kathedrale und dem Kunstmuseum ab. Weiter geht die Tour zur Kirche von San Francisco und dem Aussichtspunkt von Quilli Quilli sowie zum **Hexenmarkt** von La Paz. Im Anschluss an Ihre Citytour geht es

weiter durch verschiedene Siedlungen von La Paz ins **Mondtal**, welches sich nur etwa 15km außerhalb des Zentrums befindet. Hier hat die Natur ein unvergleichliches Kunstwerk geschaffen; eine Wüste aus Stalagmiten, geformt durch Erosion. Die Berge um La Paz bestehen aus Tonerde; sie wurden von Mineralien in den unterschiedlichsten Farben eingefärbt, von beige oder hellbraun bis rot und dunkelviolett. Sie kehren im Anschluss nach La Paz zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und Sie werden noch genügend Zeit haben, um die Stadt auch auf eigene Faust zu erkunden zu können. Sie übernachten nochmals in La Paz.

Tag 15

La Paz: Ausflug Titicacasee, Copacabana & Isla del Sol, Fahrt nach Puno



Heute brechen Sie zeitig nach Copacabana am Titicacasee auf. Den kleinen Ort erreichen Sie nach etwa 3 Stunden Fahrt. Bestimmt haben Sie noch etwas Zeit, um sich das beschauliche Pilgerstädtchen **Copacabana** am südlichen **Titicacasee** Boliviens anzuschauen und vielleicht sogar die Basilika zu besuchen, bevor es zu den Bootanlegestellen geht. Von hier aus fahren Sie mit dem Schiff zur **Isla del Sol** im Titicacasee. Auf Ihrer Überfahrt können Sie die Größe des Sees erahnen. Dieser ist etwa 195km lang und bis zu 65km breit. Der Sage nach sind auf der Isla del Sol die ersten Inka auf die Welt gekommen, Manco Capac und seine Frau Mama Ocllo. Der größte Teil der Insel ist von der indigenen Bevölkerung der Quechua und Ayamara bewohnt, die hier Landwirtschaft betreiben und zusätzlich vom Tourismus, ihrem Kunsthandwerk und von der Viehhaltung leben. Neben

Spanisch sprechen sie immer noch die Sprache ihrer Vorfahren, die wie ihre Kulturen Quechua und Ayamara heißen. Auf der gesamten Insel verteilt gibt es viele **archäologische Ausgrabungsstätten**, wovon Sie unter anderem den Jungbrunnen, die Treppen von Yumani, den Sonnentempel und den Garten der Inka besuchen werden. Danach haben Sie noch Zeit, die schönen Landschaften der Königskordillere und diesen höchstgelegenen schiffbaren See der Welt auf 3.810m Höhe zu genießen. Später fahren Sie nach Copacabana zurück. Ihr Mittagessen plant Ihr Reiseleiter entweder auf der Sonneninsel oder in Copacabana ein. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Bus weiter nach **Puno**. Halten Sie für die Einreise nach Peru Ihren Reisepass parat. Die Grenzformalitäten können je nach Verkehrsaufkommen zwischen 20 Minuten und 2 Stunden dauern. Nutzen Sie den Aufenthalt, um Ihr restliches bolivianisches Kleingeld in einem der Kioske loszuwerden. Münzen werden Sie später nur sehr schwer bis gar nicht mehr gewechselt bekommen. In Puno werden Sie zu ihrem Hotel gebracht. Sie übernachten in der Folklorehauptstadt Puno am Titicacasee.

Tag 16

Flug Puno – Cusco: Stadtbesichtigung & Inkaruinen



Sie frühstücken im Hotel und werden anschließend zum Flughafen von Juliaca gebracht, der sich etwa 1h von Puno entfernt befindet. Eine knappe Stunde dauert Ihr Flug von Puno in die alte Inka-Hauptstadt von Peru, **Cusco**. Sie werden dort in Empfang genommen und gehen direkt im Anschluss auf Entdeckungsreise in Cusco. Sie schauen sich die Stadt sowie die in der Umgebung liegenden Ruinen in einer geführten Tour an. Zuerst verlassen Sie die Stadt und fahren zu den eindrucksvollen Inka-Ruinen, **Sacsayhuamán**, **Kenko**, **Pukapukara** (rote Festung) und **Tambomachay** (Bad der Inka). Die eindrucksvolle Festungsanlage von Sacsayhuamán liegt strategisch ideal auf

einem Hügel. Von dort aus hat man einen hervorragenden Rundblick auf Cusco. Die Anlage ist durch ihre gewaltigen Steinblöcke geprägt, die von den Inka mit unglaublicher Präzision zusammengesetzt wurden. Zusammen mit der Besichtigung der weiteren Ruinen Pukapukara, Kenko und Tambomachay erlangen Sie einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Kulte der Inka. Danach geht zur Besichtigung von Cusco: zur Plaza de Armas und zur **Kathedrale**. Sie besuchen den Sonnentempel, auch Korikancha-Tempel genannt, und schlendern durch die angrenzenden Straßen. Im Anschluss Check-In im Hotel und Übernachtung in Cusco.

Tag 17

Ausflug Cusco - Heiliges Tal der Inka - Pisac – Urubamba – Ollantaytambo



Nach dem Frühstück starten Sie eine Tour durch das **Heilige Tal der Inka**. Heute folgt die Praxis auf die Theorie von gestern. Sie werden gegen 8.15 Uhr in Ihrem Hotel abgeholt. Auf dem Weg wird Ihr Auge bereits mit der Vegetation und unbeschreiblichen Landschaften verwöhnt. Die Farbvielfalt und –intensität, die Ihnen die Natur hier bietet, ist einfach atemberaubend. In **Pisac** legen Sie den ersten Halt ein. Hier besuchen Sie die Ruinen und den berühmten bunten Markt von Pisac. Sie bekommen die Möglichkeit, richtig schöne Fotos von den Einheimischen zu machen, die hier den Marktbesuchern ihre Ware anbieten. Weiter geht die Fahrt nach **Urubamba**, wo Sie bei einem

köstlichen Buffet Mittag essen werden. Von hier aus geht es anschließend weiter zu einem Besuch der Ruinen von **Ollantaytambo**. Danach kehren Sie nach **Cusco** zurück und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Sie übernachten in Cusco.

Tag 18 Machu Picchu



Heute werden Sie bereits sehr früh von Ihrem Hotel abgeholt und zum Bahnhof Poroy gebracht, von wo aus Sie nach **Aguas Calientes** fahren. Am Bahnhof erwartet Sie schon Ihr Tourguide. Mit ihm fahren Sie per Bus weiter zu Ihrem Zielort, dem Weltwunder **Machu Picchu**. Diese legendäre "Verlorene Stadt" der Inka wurde 1911 von dem Historiker Hiram Bingham (wieder)entdeckt. Die Archäologen meinen, dass die Stadt im 15. Jahrhundert erbaut, aber niemals fertig gestellt wurde. Es gibt zahlreiche Theorien über Machu Picchu, sie reichen von militärischer Anlage, Wohnstätte für Jungfrauen bis zur Erholungs- oder Ruhestätte der Inka. Bis heute weiß man nicht genau zu welchem Zweck diese gewaltige Anlage errichtet wurde. Mittlerweile ist der **Besuch** zeitlich begrenzt und es gibt mehrere Schichten. Sie besuchen den Plaza Principal, den Torre Circular, die **Heilige Sonnenuhr**, die königlichen Gemächer, den Templo de Las Tres Ventanas und den Friedhof. Nach dem Besuch dieses magischen Ortes kehren Sie voller Eindrücke mit dem Bus nach Aguas Calientes zurück. Wenn die Zeit bleibt, können Sie hier gern auch die Thermalbäder besuchen und sich von den vielen Stufen, die Sie heute gestiegen sind, erholen. Nach dem Besuch fahren Sie mit dem Zug nach Cusco bzw. Ollantaytambo (und Transfer weiter nach Cusco) zurück. In Cusco werden Sie wieder in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Sie übernachten in Cusco.

Tag 19 Flug Cusco – Lima



Nachdem Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Heiligen Tals der Inka kennengelernt haben, fliegen Sie heute knapp 1,5h von Cusco nach **Lima**. Hier werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zum Hotel gebracht. Auf der Fahrt ins Zentrum haben Sie schon die erste Möglichkeit einen Eindruck von der 11-Millionenstadt zu bekommen, die sich zur Abwechslung mal wieder auf Höhe des Meeresspiegels befindet. Auf dem Weg ins Zentrum fahren Sie über den Circuito de las Playas, der Küstenstraße in Lima, von wo aus Sie den Blick auf die Weiten des Pazifischen Ozeans genießen können. Lima wurde 1535 als Ciudad de los Reyes, Stadt der Könige, gegründet. Sie ist heute mit Abstand die größte Stadt des Landes. Das Geschäfts- und Finanzleben scheint sich fast ausschließlich hier abzuspielden, weshalb sich die Stadt auch weiterhin in ständigem Wachstum befindet. Die frühe Besiedlung dieses Ortes, nur 43 Jahre nach Ankunft der Konquistadoren, hat natürlich zum Vorteil, dass Sie hier heute noch wunderschöne koloniale Architektur im Zentrum der Stadt bewundern können. Sie übernachten in Lima.

Tag 20 Lima: Stadtbesichtigung mit Besuch der Katakomben von San Francisco



Nach dem Frühstück holt Sie Ihr Reiseführer im Hotel ab und entführt Sie auf einen Spaziergang durch die Stadt der Könige. Zunächst schnuppern Sie etwas koloniale Luft im historischen Zentrum von **Lima**, das geprägt ist von prächtigen *casonas* mit beeindruckenden Holzbalkonen. An jeder Ecke scheint sich eine Kirche, Kapelle oder ein Kloster zu befinden. Der **Klosterkirche San Francisco** statten Sie einen längeren Besuch ab, der mit der Besichtigung der **Katakomben** endet. An der Plaza de Armas dann können Sie auf einen Blick den Regierungspalast, die Kathedrale von Lima, den Palast des Erzbischofs gleich nebenan und die schöne Kolonialarchitektur bewundern. Anschließend fahren Sie durch das Büroviertel San Isidro ins touristische **Miraflores** zurück. Im Herzen Miraflores liegt der **Kennedy-Park**, der umgangssprachlich auch "Katzenpark" genannt wird. Der letzte Besichtigungspunkt auf Ihrer Tour ist der **Parque del Amor**, ein beliebter Treffpunkt für Pärchen, die das romantische Flair des Sonnenuntergangs über dem Meer genießen wollen. Der geführte Teil der Stadtführung endet an Ihrem Hotel. Unweit Ihres Hotel befindet sich das sehenswerte Einkaufszentrum **Larcomar**, ein in die Klippen gebautes

Einkaufszentrum. Ein Ausflug lohnt sich, denn von hier eröffnet sich bei guter Sicht ein phantastischer Panoramablick über die gesamte Bucht von Lima von La Punta (Callao) bis rüber zum Kreuz von Barranco und den Hügeln von Chorrillos. Danach kehren Sie zu Ihrem Hotel zurück und haben anschließend Freizeit, um sich auszuruhen oder selbst noch die eine oder andere Sehenswürdigkeit in Lima zu besuchen. Sie übernachten in Lima.

Tag 21 Flug Lima – Quito



Frühstück im Hotel. Entsprechen Ihrer Abflugzeit werden Sie im Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Heute fliegen Sie nach **Quito**. Dort werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zum Hotel gebracht. Die Hauptstadt Ecuadors erstreckt sich in den Falten des Vulkans Pichincha von Nord nach Süd über mehr als 44km und befindet sich auf 2.820m Höhe. Das Klima hier ist das ganze Jahr über frühlingshaft warm mit Temperaturen zwischen mindestens 14°C und maximal 26°C. Die Stadt hat 2 Millionen Einwohner. Es ist eine moderne Stadt mit einem sehr gut erhaltenen historischen Zentrum, das bereits 1978 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt

wurde. Ein Highlight hier ist ein Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt. Sie übernachten in Quito.

Tag 22 Quito: Stadtbesichtigung und Ausflug zur Äquatorlinie Mitad del Mundo



Nach dem Frühstück werden Sie auf eine Stadttour durch **Quito**, die nördlichen Stadtteile und die wichtigsten Straßen der Stadt abgeholt. Sie werden zum Aussichtspunkt Guápulo über die Straße des 12. Oktobers bis zum Casa de la Cultura und dem Palacio Legislativo, der den Kongress beherbergt, schlendern, wo Sie auf den steinernen Wänden die Geschichte Ecuadors nachvollziehen können. Vom Plaza de la Independencia aus gehen Sie durch den kolonialen Teil und besuchen die Kathedrale, den Regierungspalast und den Palast des Erzbischofs. Dazu die Kirche Iglesia de la Compañía, die reich an Verzierungen und einem goldenen Altar ist und die

Kirchen El Sagrario und San Francisco, die im 17. Jahrhundert erbaut wurden (Eintritt nicht im Preis enthalten). Sie führen Ihren Spaziergang fort zum Aussichtspunkt Mirador del Panecillo (Eintritt enthalten). Genießen Sie von hier den wunderbaren Blick über das koloniale und moderne Quito. Weiter führt Sie der Ausflug zum Äquator 20km nördlich des Zentrums. Hier wurde 1736 erstmals der Äquator bestimmt. In einem Park befindet sich das Äquatormonument **Mitad del Mundo**. An der gedachten, roten Äquator-Linie sind Fotos besonders beliebt, auf denen Sie mit einem Bein auf der südlichen und mit dem anderen auf der nördlichen Halbkugel stehen. Nach diesem Ausflug kehren Sie ins Hotel zurück. Sie übernachten in Quito.

Tag 23 Flug Quito – Bogotá



Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht, um das letzte Ziel Ihrer Reise anzusteuern. Dabei lernen Sie Kolumbiens Hauptstadt **Bogotá** kennen. Ihr Flug von Quito nach Bogotá dauert nur 1,5h. Nach Ankunft am Flughafen El Dorado werden Sie bereits erwartet und ins Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Die Stadt hat vor allem ein aktives Nachtleben zu bieten. In der Zona Rosa oder im Parque de la 93 kann man toll ausgehen, wenn man Salsa tanzen will. Sie sollten unbedingt versuchen, ein paar Schritte des heißen Latinotanzes zu lernen. Wenn Sie den Abend allerdings etwas ruhiger verbringen möchten, empfehlen wir Ihnen, das Café

Juan Valdez zu besuchen, um den hervorragenden kolumbianischen Kaffee zu probieren. Sie können hier auch Kaffee als Mitbringsel für die Daheimgebliebenen kaufen. Sie übernachten heute in Bogotá.



Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihren Stadtrundgang in dem kolonialen Stadtteil der **Candelaria**. Sie besuchen den Plaza de Bolívar, die Catedral Primada und viele weitere bedeutende Gebäude in der Umgebung. Sie machen außerdem einen Abstecher in das Museum **Botero**, wo die Werke dieses grandiosen kolumbianischen Künstlers ausgestellt sind. Im Goldmuseum von Bogotá sehen Sie zusätzlich zahlreiche aufwendig aus Gold gefertigte Artefakte und Waffen. Hier erfahren Sie auch viel über die Geschichte und Bearbeitung dieses kostspieligen Rohstoffes. Anschließend besuchen sie das **Santuario de Montserrat** – ein Muss für Pilger und der beste

Aussichtspunkt über die Stadt. Nach diesem Stadtpaziergang werden Sie zum Flughafen gebracht. Sofern Sie nicht eine Verlängerung z.B. an der Karibikküste Kolumbiens anhängen möchten, endet Ihr Südamerikaaufenthalt hier mit Ihrem **Heimflug**. Eine phantastische Reise durch Südamerika mit vielen einmaligen Impressionen, die Sie noch lange inspirieren wird!

Preis pro Person in EUR:

| Zeitraum | Hotelkategorie | 3-Bett | Doppelzimmer | Einzelzimmer | |
|-------------------------|----------------|--------|--------------|--------------|-----------------|
| | | | | (1 Person) | (ab 2 Personen) |
| 01.05.2020 - 31.10.2020 | Standard | 5.590 | 6.190 | 8.590 | 7.090 |
| | Komfort | 6.190 | 6.890 | 9.990 | 8.290 |
| | Luxus | | 9.290 | 13.990 | 12.490 |

Der Reisepreis gilt nur, wenn der Interkontinentalflug mit Iberia oder LATAM erfolgt! Bei einem Flug mit einer anderen Airline müssen wir einen Zuschlag von 200,- EUR erheben!

Enthaltene Leistungen

- 23 Übernachtungen mit Frühstück in ausgesuchten Hotels
- Sonstige Mahlzeiten laut Reisebeschreibung
- Inlandsflug Rio de Janeiro – Foz do Iguazu / Puerto Iguazu – Buenos Aires / Cusco – Lima
- Flüge innerhalb Südamerikas: Buenos Aires - Santiago / Santiago – La Paz / La Paz – Cusco / Lima – Quito / Quito – Bogota
- Alle Transfers im privaten Kleinbus oder komfortablen Linienbus bzw. Motorboot
- Alle Ausflüge und Aktivitäten wie aufgeführt
- Alle Eintrittsgebühren laut Reisebeschreibung
- Deutschsprachige Reiseleitung bei den City-Touren in Lima, Santiago und La Paz
- Englischsprachige örtliche Reiseleitung in den übrigen Orten (in internationalen Gruppen)

Nicht enthaltene Leistungen

- Interkontinentalflug (gerne macht Ihnen unsere Flugabteilung ein günstiges Angebot)
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Keine Führung/Reiseleitung auf dem Ausflug nach Colonia del Sacramento
- Eventuelle Reiseversicherungen (Reisekrankenversicherung für Ecuador seit dem 01.02.2018 zwingend erforderlich!)
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Es ist auch möglich auf allen Ausflügen deutschsprachige Reiseleiter auf privater Basis gegen Aufpreis zu buchen.

MPT-Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei der Einreise nach Bolivien der Nachweis einer Gelbfieberimpfung zwingend vorgeschrieben ist!



Machu Picchu Travel

Aachenerstr. 82-84 - D- 50674 Köln

Tel.: +49 (0)221/912 888 0 Fax:+ 49 (0) 221/912 888 78

www.mpt-reisen.de info@mpt-reisen.de